

ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG

Lesen Sie vor Inbetriebnahme des Gerätes diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch!

Inbetriebnahme
Bedienung
Wartung
Zubehör

FORSTWERKZEUGBOX FWB 500 / FWB 500 LR



Wir produzieren
in Deutschland



Südharzer Maschinenbau GmbH
Helmestraße 94 · 99734 Nordhausen/Harz
Zentrale: ☎ 03631/6297-0 · 📠 7-111
Internet: www.bgu-maschinen.de
e-mail: info@bgu-maschinen.de

INHALTSVERZEICHNIS

1. Einleitung	3
1.1 Benutzung der Bedienungsanleitung	3
1.2 Vollständige Lieferung und Transportschäden	3
2. Grundaufbau der Box	5
3. Warn- und Sicherheitsaufkleber	6
4. Sicherheitshinweise	7
4.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	7
5. Anbauanleitung Forstwerkzeugbox	8
5.1 Anbau Forstwerkzeugbox an Dreipunktaufnahme vom Schlepper	9
5.2 Anbau Forstwerkzeugbox an Forstseilwinde	10
5.3 Sicherung des Deckels der Forstwerkzeugbox	10
6. Technische Daten	11
7. Zubehör Forstwerkzeugbox	11
7.1 Befestigung	11
7.2 Transporthinweise	11
8. Gewährleistung	12

1. EINLEITUNG

Wir bedanken uns für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und sind erfreut, Sie zu unserem geschätzten Kundenkreis zählen zu dürfen.

Die Box ist mit oder ohne Lenkrollen erhältlich:

FWB 500 / FWB 500 LR

1.1 Benutzung der Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung hat es sich zum Ziel gesetzt, Ihnen die Möglichkeit zu geben, sich mit Ihrer neuen Forstwerkzeugebox vertraut zu machen.

Die Bedienungsanleitung ist gemäß Inhaltsverzeichnis in verschiedene Abschnitte gegliedert. Die Abschnitte sind fortlaufend nummeriert und ermöglichen so ein schnelles Auffinden.

Alle Darstellungen, Anweisungen und technische Angaben in dieser Bedienungsanleitung beruhen auf dem aktuellen Stand der Maschinenkonstruktion. Da das Produkt kontinuierlich weiterentwickelt wird, behalten wir uns das Recht auf Änderungen am Produkt vor.

Bevor Sie sich mit Ihrem Händler, einer autorisierten Reparaturwerkstatt oder der Herstellerfirma in Verbindung setzen, notieren Sie sich bitte die *Daten vom Typenschild*. Diese Angaben werden bei der Ersatzteilbestellung bzw. Problembehebung benötigt.

1.2 Vollständige Lieferung und Transportschäden

Beim sichtbaren Transportschaden, erkenntlich an Verpackungsschäden, zerkratzten und deformierten Teilen an Geräten oder Maschinen, ist der Schaden unbedingt auf dem Frachtbrief zu vermerken: sowohl auf der Kopie, die Sie erhalten, als auch auf dem Frachtbrief, den Sie unterschreiben müssen.

Der Überbringer (Fahrer) muss unbedingt gegenzeichnen. Sollte der Anlieferer sich weigern den Transportschaden zu bestätigen, ist es besser, wenn Sie die Annahme gänzlich verweigern und uns sofort informieren. Ein Anspruch im Nachhinein, ohne direkten Vermerk auf dem Frachtbrief, wird weder vom Spediteur noch von dem Transportversicherer anerkannt.

Der verdeckte Transportschaden muss spätestens nach zwei Tagen gemeldet werden, dass heißt, dass in diesem Zeitraum Ihre angelieferte Ware überprüft sein muss. Meldungen danach bringen in der Regel nichts.

Vermerken Sie auf den Frachtpapieren, wenn Sie einen verdeckten Schaden vermuten, in jedem Fall: **„Die Warenannahme erfolgt unter Vorbehalt eines verdeckten Transportschadens“**.

Versicherungen der Spediteure reagieren oftmals sehr misstrauisch und verweigern Ersatzleistungen. Versuchen Sie deshalb, die Schäden eindeutig nachzuweisen (eventuell Foto).

Haben Sie für Vorstehendes Verständnis.

Wir danken für Ihre Mitarbeit.

2. GRUNDAUFBAU DER BOX



3. WARN- UND SICHERHEITSAUFKLEBER



1. Aufkleber „Typenschild“

Dieser Aufkleber enthält die Firmenbezeichnung des Herstellers und die wichtigsten technischen Daten.



2. Aufkleber „B&G-Maschinen“ Logo

4. SICHERHEITSHINWEISE

Die Anweisungen bezüglich Betrieb, Montage, Wartung, Reparatur, und dgl. sind dringend einzuhalten, um Gefahren auszuschließen und Beschädigungen zu vermeiden. Darüber hinaus darf die Forstwerkzeugbox nur von Personen bedient, gewartet und instand gesetzt werden, die mit dem Gerät vertraut und über die Gefahren unterrichtet worden sind. Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften, sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und straßenverkehrsrechtlichen Regeln, sind einzuhalten.

4.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Unsere „Forstwerkzeugbox“ mit verschließbarem Deckel dient zur sicheren Aufbewahrung und zum bequemen Transport der Forstwerkzeuge.

Die Forstwerkzeugebox ist mit und ohne Lenkrollen (Art.-Nr. 96008) lieferbar.

Bei sachwidriger Verwendung der Maschine erlöschen alle Garantieansprüche.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden an der Maschine und für Personenschäden, die durch unsachgemäße Verwendung entstehen.

5. ANBAUANLEITUNG FORSTWERKZEUGBOX

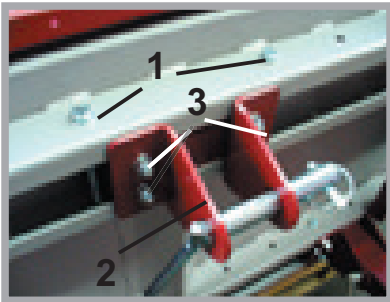


Abb. 1

Die Anhängereinrichtung für unsere Forstwerkzeugbox wird werkseitig nicht vormontiert und muss durch den Käufer angebracht werden.

Dazu bitte wie folgt vorgehen:

- die 6 Stück Sechskantschrauben (1) aus den Kufen entfernen
- Baugruppe Oberlenkeraufnahme (2) in die obere Kufe schieben, mittig ausrichten und mit 4 Stück. Muttern (3) befestigen (siehe Abb. 1)



Abb. 2

- 2 Stück Sechskantschrauben (1) (siehe Abb. 1) anziehen
- Baugruppe Fanghaken (4) links und rechts in die obere Kufe schieben und auf gewünschte Breite einstellen (siehe Abb. 2)
- Je 1 Stück Sechskantschraube (1) hinter Fanghaken zur Sicherung befestigen (siehe Abb. 2)
- die Baugruppe Fanghaken (4) mit je 4 Stück Mutter (5) befestigen (siehe Abb. 3)

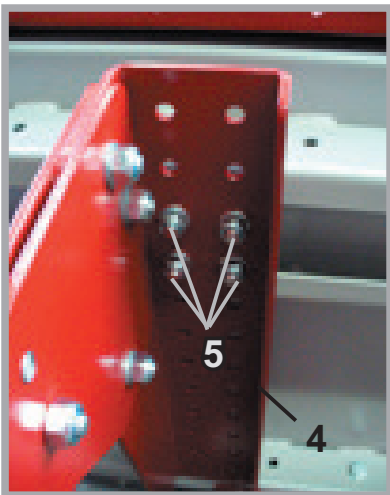


Abb. 3

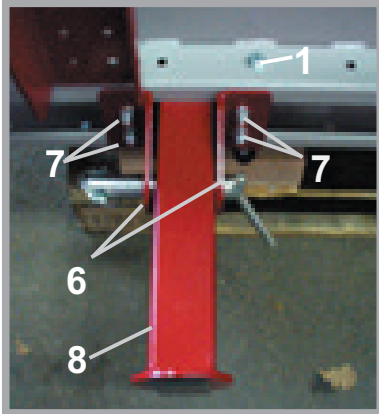


Abb. 4

Baugruppe Unterlenkeraufnahme rechts und links (6) in die untere Kufe einschieben, auf gewünschte Breite einstellen und mit Sechskantmutter (1) gegen Verschieben sichern, (siehe Abb. 4). Die Baugruppe Unterlenkeraufnahme (6) mit 4 Stück Muttern (7) befestigen (siehe Abb. 4).

5.1 Anbau Forstwerkzeugbox an Dreipunktaufnahme vom Schlepper

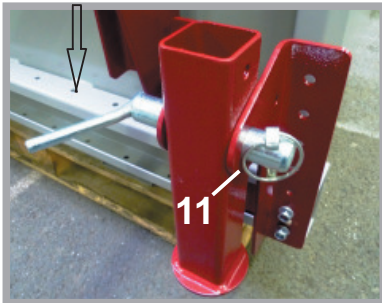


Abb. 5

- Abstützung (8) aus Unterlenkeraufnahme entfernen (siehe Abb. 4)
- Breite wenn erforderlich neu einstellen (je nach Traktortyp)



Abb. 6

- beide Fanghaken (4) aus oberer Kufe entfernen (siehe Abb. 2) und in die untere Kufe befestigen, je nach Traktortyp die Höhe einstellen und mit je 2 Schrauben M6x140 befestigen (siehe Abb.6)

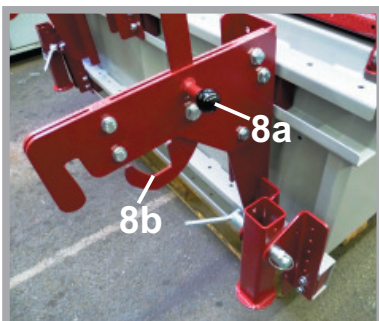


Abb. 7

- Arretierungsbolzen zum Öffnen der Flankhaken entriegeln (8a)
- untere Anlenkpunkte in Flankhaken einrasten (8b) und wieder verriegeln (siehe Abb. 7)

5.2 Anbau Forstwerkzeugbox an Forstseilwinde

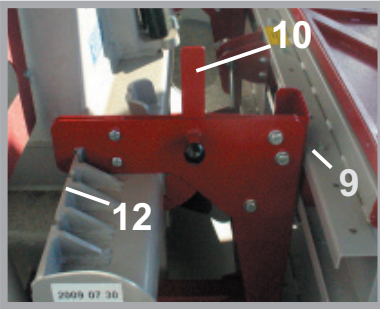


Abb. 8

- Fanghaken (4) auf notwendige Breite einstellen (siehe Abb. 2)
- Indexbolzen (9) ziehen und Verriegelung (10) in Richtung Forstwerkzeugebox schwenken (siehe Abb. 8)
- Abstützung (8) in die Unterlenkeraufnahme stecken und mit Federstecker (11) sichern (siehe Abb. 5)
- Forstwerkzeugebox über Kante (12) der FSW anbringen (siehe Abb. 8), gegebenenfalls Höhe der Fanghaken über Mutter (5) einstellen (siehe Abb.3)
- Forstseilwinde anheben, Indexbolzen(9) ziehen und Verriegelung soweit schwenken bis Indexbolzen einrastet (siehe Abb. 8)

5.3 Sicherung des Deckels der Forstwerkzeugebox



Bei jedem Öffnen der Forstwerkzeugebox ist die Deckelstütze zu verwenden, da es sonst zu Verletzungen kommen kann.

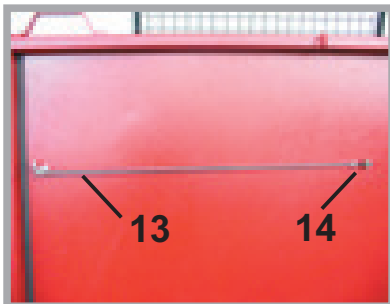


Abb. 9

Deckelstütze (13) aus Befestigungsclip (14) ziehen (siehe Abb. 9) und in Öffnung (15) oder (16) (Abb. 10) arretieren.

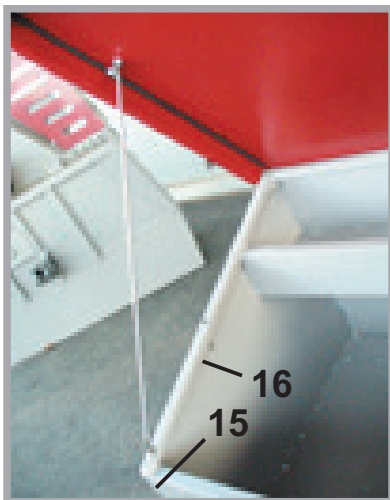


Abb. 10

6. TECHNISCHE DATEN

Technische Daten	Einheit	FWB 500	FWB 500 LR
Abmessungen			
Länge	mm	1497	1497
Breite	mm	1060	1060
Höhe	mm	860	935
Füllvolumen	Liter	500	500
Gewicht	kg	150	160

7. ZUBEHÖR FORSTWERKZEUGBOX

Als Zubehör zur Forstwerkzeugbox ist ein Schraubstock mit Halterung erhältlich (Art.-Nr 96017).

Zubehör ist **keine** Grundausstattung.

7.1 Befestigung

Befestigen Sie die Halterung des Schraubstockes an der Unterseite des Faches Ihrer Werkzeugbox mit den mitgelieferten Normteilen.

7.2 Transporthinweise



Zum Transport der Forstwerkzeugbox muß der Schraubstock aus der Halterung gezogen und wieder in das Fach gelegt werden. Dieses ist notwendig, damit der Deckel nicht durch den Schraubstock beschädigt wird.

8. GEWÄHRLEISTUNG

Auf die Forstwerkzeugbox wird die gesetzliche Gewährleistungsfrist gegeben. Auftretende Mängel, die nachweisbar auf Material- oder Montagefehler zurückzuführen sind, müssen unverzüglich dem Verkäufer angezeigt werden. Der Nachweis über den Erwerb der FWB muss bei Inanspruchnahme der Gewährleistung durch Vorlage von Rechnung und Kassenbono erbracht werden. Die Gewährleistung ist ausgeschlossen hinsichtlich der Teile, wenn die Mängel durch natürlichen Verschleiß, Temperatur-, Witterungseinflüsse sowie durch Defekte infolge mangelhaften Anschlusses, Aufstellung, Bedienung, Schmierung oder Gewalt entstanden sind.

Weiterhin wird für Schäden durch ungeeignete, missbräuchliche Verwendung der FWB z.B. unsachgemäße Änderungen oder eigenverantwortliche Instandsetzungsarbeiten des Eigentümers oder von Dritten, aber auch bei vorsätzlicher Maschinenüberlastung keinerlei Gewährleistung übernommen.

Verschleißteile mit ohnehin eingeschränkter Lebensdauer sowie die Verrichtung aller Einstell- und Justierarbeiten sind vollständig von der Gewährleistung ausgeschlossen.









Südharzer Maschinenbau GmbH
Helmestraße 94 · 99734 Nordhausen/Harz
Service-Tel. 03631/6297-104 · Fax 03631/6297-111
Internet: www.bgu-maschinen.de
e-mail: info@bgu-maschinen.de

Amtssprache des Verwenderlandes: deutsch

Änderungen vorbehalten

Form: 941.14.12.2010 - Rev. B

(Kopie des Kunden)